



# Gewerkschaft der Polizei Rheinland-Pfalz

Nr. 16 - Mainz, 26.6.2008

## GdP fordert: Einmalzahlung jetzt – Kritik an "so genannter" Besoldungserhöhung 2008

Die nächste Stufe des unsäglichen Besoldungsdiktats kommt mit der Besoldungsanpassung am 1.7.2008.

Zur Verdeutlichung nochmals die Eckpunkte:

Bei A 1 - A 6 Anhebung der Besoldung um den Verbraucherpreisindex 2007. Nach Angaben des statistischen Bundesamtes sind das **2,2%**.

Bei A 7 - A 9 steigt die Besoldung um die Hälfte der Summe aus Verbraucherpreisindex und der Erhöhung um 0,5% ( $2,2\% + 0,5\% = 2,7\%$ :  $2 = 1,35\%$ ) also um **1,35%**.

Ab A 10 steigt die Besoldung um **0,5%**, ebenso bei den Anwärterbezügen A 9

Der Familienzuschlag Stufe 1 steigt für alle Besoldungsgruppen um **0,5%**.

Der Kinderanteil im Familienzuschlag ab Stufe 2 steigt in allen Gruppen um **2,2%**.

Beamter POK, verh. 1 Kind, 47 Jahre		
Stand	1.7.07	1.7.08
Grundgehalt	2794,92	2808,89
Familienzuschlag Stufe 2	197,39	199,93
Amtszulage	71,58	71,94
	3063,89	3080,76
Monatl. Brutto mehr		16,87

Die Pensionen der Versorgungsempfänger werden im gleichen Umfang angehoben. Jedoch wird die neue Stufe des Anpassungsfaktors wirksam. Dieser Faktor 0,97393 führt dazu, dass die meisten Pensionärinnen und Pensionäre **eine weitere Nullrunde** hinnehmen müssen.



Heinz-Werner Gabler, stellv. GdP-Vorsitzender: "Aufgabe einer Gewerkschaft ist es, die Mitglieder auch dann zu informieren, wenn die Nachricht für die meisten Kolleginnen und Kollegen ein Schlag ins Gesicht ist. Es ist ein Armutszeugnis für diese Landesregierung, bei einer Steigerung der Steuereinnahmen um 600 Millionen Euro die Beamtinnen und Beamten mit 0,5% und die Pensionärinnen und Pensionäre mit einer Nullrunde abzuspeisen. Wie soll man sich mit „Nichts“ die um 50% gestiegenen Benzpreise leisten? 16,87 € brutto mehr für einen verheirateten Kollegen spotten jeder Beschreibung. Wir wollen mehr Geld für das Jahr 2008. Versprechungen für das nächste Jahr sind kein Trost."

Im Monatsbericht Mai des Bundesfinanzministeriums Mai ist nachzulesen, dass die Länder im ersten Quartal 2008 gegenüber dem Vorjahr Steuermehreinnahmen von 7,4% zu verzeichnen haben. Selbst unser eher vorsichtiger Landesfinanzminister rechnet laut Pressemitteilung vom Mai 2008 im laufenden Jahr mit Mehreinnahmen von 600 Millionen Euro gegenüber den im Haushalt veranschlagten 8,918 Milliarden Euro.

Heinz-Werner Gabler: „Eine kräftige Einmalzahlung für Beamtinnen und Beamte, Anwärter/Innen und in Höhe des Versorgungsanspruches für Versorgungsempfänger wäre das richtige Zeichen der Landesregierung an diese Beschäftigtengruppen. Sie haben es verdient an der wirtschaftlichen Entwicklung teilzuhaben.“

V.i.S.P: Ernst Scharbach + GdP RP + Nikolaus-Kopernikus-Str. 15, 55129 Mainz  
Tel.: 06131 – 960090 – [www.gdp-rp.de](http://www.gdp-rp.de)